

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 2 - m 06 / 98

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

Juni 1998

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im September 1998
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 13 des dritten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (3. Statistikbereinigungsgesetz) vom 19.12.1997 (BGBl. I S. 3161), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachttier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachttieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachttieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 30.06.1998 wurden im Land Brandenburg unter anderem

37 155	Rinder (ohne Kälber)
3 431	Kälber
626 237	Schweine
20173	Schafe

geschlachtet. Das waren 6,0 % Rinder (ohne Kälber) und 3,8 % Schweine mehr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Dagegen blieb die Zahl der aus dem Ausland eingeführten Schweine ungefähr gleich. Sie kamen aus Dänemark (44 697), Tschechien (1 869) und den Niederlanden (1 127).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 1 484 Rinder (ohne Kälber), 103 Kälber, 12 810 Schweine, 513 Schafe und 89 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Juni wurden wieder weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Schweine -

Monat	1998	1997	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	102 578	93 044	+ 10,2
Februar	87 273	83 397	+ 4,6
März	94 390	86 209	+ 9,5
April	89 592	91 816	- 2,4
Mai	96 842	90 894	+ 6,5
Juni	95 059	97 240	- 2,2

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat dagegen wieder eine Zunahme festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	1998	1997	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	5 919	6 033	- 1,9
Februar	5 415	4 819	+ 12,4
März	6 510	5 642	+ 15,4
April	6 488	7 056	- 8,0
Mai	5 569	5 145	+ 8,2
Juni	5 770	4 693	+ 22,9

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren bei den Bullen und Kühen etwas höher, bei Färsen und Schweinen niedriger im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 7,8 % und bei Schweinen um 3,7 % zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit fast 55 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Juni 1998	Zeitraum 01.01. bis 30.06.1998	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 826	37 155	+	6,0
dar.: Bullen	3 007	16 648	+	7,2
Kühe	2 131	14 186	+	4,2
Färsen	571	5 365	-	5,1
Kälber	526	3 431	-	7,5
Schweine	103 876	626 237	+	3,8
Schafe	3 393	20 173	+	89,2

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	8 204	47 693	+	1,1
----------	-------	--------	---	-----

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 770	35 671	+	6,8
dar.: Bullen	2 979	15 849	+	8,4
Kühe	2 126	14 129	+	4,5
Färsen	549	4 758	-	5,3
Kälber	519	3 328	-	7,3
Schweine	95 059	565 734	+	4,3
Schafe	3 343	19 660	+	92,9

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	56	1 484	-	11,1
dar.: Bullen	28	799	-	13,0
Kühe	5	57	-	43,0
Färsen	22	607	-	4,0
Kälber	7	103	-	14,2
Schweine	613	12 810	-	4,4
Schafe	50	513	+	9,4

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Juni 1998	Zeitraum 01.01. bis 30.06.1998	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 770	10 771	+ 7,8
dar.: Bullen	1 010	5 412	+ 9,1
Kühe	582	3 831	+ 5,6
Färsen	141	1 249	- 5,7
Kälber	36	235	- 46,0
Schweine	9 302	54 969	+ 3,7
Schafe	58	343	+ 92,7

Häusschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	17	454	- 11,2
dar.: Bullen	10	272	- 12,5
Kühe	1	16	- 40,7
Färsen	6	160	- 4,2
Kälber	0	7	- 53,3
Schafe	1	9	+ 12,5

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	339,18	341,42	+ 0,6
Kühe	273,73	271,18	+ 1,0
Färsen	256,72	262,50	- 0,5
Schweine	90,08	89,61	- 0,3

